

**26. November 2018**

### **Ein Wintervorgeschmack**

Meine Kinder, der erste Wintervorgeschmack zeigt sich bei euch und viele Autofahrer sind immer noch leichtsinnigerweise mit Sommerreifen unterwegs. Gerade in dieser heiklen Jahreszeit, dem Spätherbst, sind rutschige Straßen keine Seltenheit. Ich möchte euch auch noch einmal darauf hinweisen, wie wichtig es ist, auch die Batterie eures Autos regelmäßig zu überprüfen und ggf. einige Stunden nachzuladen. Gerade an Tagen, wo die Temperatur schon mal unter die 10 Grad Minus Marke fällt, können Autos mit schwacher Batterie Probleme haben. Kommen wir zu euren Fragen: Ihr möchtet wissen, ob es dem Auto etwas ausmacht, wenn es Wind und Wetter im Freien das ganze Jahr über ausgesetzt ist. Nun, das hängt vom Auto, den Temperaturen und dem Wetter, Meine Kinder, ab. Wer keine Garage oder keinen Carport hat, ist oftmals gut beraten, eine "Kunststoffgarage" über das Auto zu ziehen, damit wenigstens ein gewisser Schutz vorhanden ist. Früher haben die Autofahrer sich eine Pappe vor die Windschutzscheibe getan, damit diese nicht einfriert. Seid erfinderisch, flexibel und fahrt vor allen Dingen vorsichtig und vorausschauend. Kommen wir zur letzten Frage für heute: Ist es sinnvoll, einen Zweitwagen zu haben, falls der Erstwagen Probleme macht? Nun, in Zeiten, wo auch Frauen mitarbeiten oder ein eigenes Auto haben möchten, ist der Zweitwagen und teilweise auch Dritt- und Viertwagen für die erwachsenen Kinder, die aber noch zuhause wohnen, gang und gäbe und so klärt sich die Frage größtenteils schon von alleine. Es ist alles eine Geldsache und wer meint, einen Zweitwagen für sich selbst zu gebrauchen, kann dieses tun - ohne sich Karma aufzuladen, um diesen Teil der Frage auch zu beantworten. Amen.